



Schutzkonzept COVID-19 Stand 09.11.2021

- **Keine** Behandlung bei Unwohlsein, Fieber, Husten, Atemnot, Schnupfen, Halsschmerzen, Geschmacksverlust oder wenn ein wissentlicher Kontakt mit einem COVID-19 Patient stattgefunden hat.
- Da die vorgegebene Distanz wegen personenbezogener Dienstleistung nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen eines Mundschutzes für den Therapeuten und den Klienten obligatorisch.
 - Eine Atemschutzmaske wird ihnen zur Verfügung gestellt und muss vor dem Eintritt in den Praxisraum angezogen werden. Die Atemschutzmaske darf erst nach Verlassen des Raumes ausgezogen werden.
 - Desinfektionsmittel und Atemschutzmasken stehen ihnen beim Warteplatz der Praxis zur Verfügung.
- Handdesinfektion ist vor dem Zutritt zur Praxis obligatorisch.
- Behandlungen im Gesicht werden nicht durchgeführt. Behandlungen des Oberkörpers in Rückenlage, werden nach Möglichkeit vermieden.
- Während der Behandlung ist das Gespräch auf ein Minimum beschränkt.
- Das Anamnesegespräch erfolgt unter Einhaltung von 1.5m Abstand.
- Ich habe die Massage-Zeiten so angepasst, dass das «Social Distancing» beim Warteplatz sichergestellt ist.
- Unsere Praxis wird täglich desinfiziert. Die Massageliege, benutzte Oberflächen, Geräte, Türklinken, Sitzgelegenheiten usw. werden nach jeder Behandlung desinfiziert.
- Nach jeder Behandlung wird der Raum durchlüftet.
- Es werden waschbare Tücher verwendet, die nach jeder Behandlung gewechselt werden.
- Risikogruppen werden momentan nicht behandelt.
Zur Risikogruppe gehören Personen mit folgenden Vorerkrankungen:
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislaufferkrankungen
 - Krebs

Der Therapiebesuch erfolgt auf eigene Verantwortung